

Protokoll

über die 19. Sitzung des Bauausschusses der Gemeinde Heeslingen am Donnerstag, dem 10.09.2020, 15:00 Uhr, Rathaus Zeven, gr. Sitzungssaal.

Anwesend:

Ausschussvorsitzende/r

Vorsitzender Hermann Albers

Ausschussmitglieder

Ratsherr Marco Behrens

Ratsherr Frank Braasch

Ratsherr Gerhard Holsten Vertretung für Herrn H.-P. Brinkmann

Ratsherr Jürgen Holsten

Ratsherr Dennis Meinders

Ratsherr Heinz Meyer

Ratsherr Bernd Schulz

Ratsherr Martin Setzer

Verwaltung

Technischer Leiter Tim Burow

Stadtplaner Christoph Schiemann

Protokollführerin Andrea Schönebeck

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Ratsherr Hans-Peter Brinkmann

Ratsherr Hans-Dieter Martens

Ratsherr Lukas Scherak

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 15.00 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über die Behandlung von Beratungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

Die vorliegende Tagesordnung wird unter Planungsabsichten um den Punkt 9.5 „Wohnbaugebiet Wiersdorf“ erweitert.

Danach wird die Tagesordnung **einstimmig** festgestellt und beschlossen, die Beratungspunkte 7. bis 10. in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln.

3. Bericht

a) Herr Heiko Pries, der seit Juli 2020 Landschaftswart der Samtgemeinde Zeven ist, stellt sich und seine Person im Ausschuss vor. Er teilt mit, wie er sich die Aufgabe als Landschaftswart vorstellt

und was durchgeführt werden könnte. Er möchte Projekte entwickeln die vor allem dem Natur- und Landschaftsschutz dienen. Diese erläutert er anhand eines Übersichtsplanes. Auch möchte er sich um die widerrechtlich angeeigneten Wirtschaftswege kümmern.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.1

b) Herr Burow berichtet, dass die TenneT TSO GmbH im Zuge des 380-kV-Ersatzneubaus Stadt-Landesbergen auf die Eigentümer hinsichtlich der Bodenuntersuchungen zukommt. Die Untersuchung der Wege fehlt noch. Ggfs. werden Verträge mit der TenneT hinsichtlich der Bohrungen in dem Gebiet geschlossen.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.12, 4.21

c) Herr Burow berichtet, dass am 18.08.2020 eine Bauaufaktveranstaltung für den Neubau der 380-kV-Leitung Stade-Landesbergen, Abschnitt Elsdorf-Sottrum, stattgefunden hat. Im September 2020 soll noch mit dem Bau der Leitung begonnen werden. Die TenneT TSO GmbH hat die Vörsing Ingenieurgesellschaft mbH mit der Durchführung einer Fremdleitungs- und Auflagenerkundung für das Gesamtvorhaben SuedLink beauftragt.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.12, 4.1

d) Herr Burow berichtet, dass der Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ auf das Jahr 2023 verschoben wurde. Die Wettbewerbe auf Kreis- bzw. Landesebene finden jeweils ein Jahr später, also 2021 bzw. 2022 statt.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.1

e) Herr Burow berichtet, dass das beschlossene Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) 2020 für den Landkreis Rotenburg (Wümme) am 28.05.2020 öffentlich bekannt gemacht wurde und somit in Kraft getreten ist.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.1, 4.11, 4.13, 4.17

f) Herr Burow teilt mit, dass der Auftrag für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 40 „Östlich Kreuzberg, Teil II“ in Weertzen an die Planungsgemeinschaft Nord GmbH, Rotenburg (Wümme), vergeben wurde.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.11, 4.17

g) Herr Burow teilt mit, dass der Auftrag für die Gehwegsanierung 2020 in der Gemeinde Heeslingen an die Firma Baltuttis Bau GmbH aus Westertimke vergeben wurde.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.28

h) Herr Burow teilt mit, dass der Auftrag für die Erschließungsplanung im Bebauungsplan Nr. 41 „Birkenweg IV“ in Heeslingen an das Ingenieurbüro für Wasserwirtschaft und Umwelttechnik (I-WU) aus Zeven vergeben wurde.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.11, 4.17, 4.27

i) Herr Burow teilt mit, dass der Auftrag für die Sanierung des Regenwasserkanals und der Fahrbahn „Am Bruch“ in Sassenholz an die Firma BZ Bauunternehmen Zeven GmbH vergeben wurde.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.27

j) Herr Burow teilt mit, dass der Auftrag für die Reinigung der Straßenabläufe und Schmutzfänger 2020 im Bereich der Samtgemeinde Zeven an das Lohnunternehmen Ralf Poppe aus Sassenholz vergeben wurde.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.23, 4.27

k) Herr Burow teilt mit, dass der Auftrag für die Erstellung eines geotechnischen Berichtes für die Planung des Baugebietes „Östlich Kreuzberg II“ in Weertzen an die Ingenieurgesellschaft Dr. Beuße aus Tostedt vergeben wurde.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – 3. Bericht – 4.11, 4.17, 4.27

4. Ersatzneubau Heidjer-Brücke in Offensen

Herr Burow teilt mit, dass 2015 bei einer Brückenprüfung festgestellt wurde, dass die Heidjer-Brücke nicht mehr sanierungsfähig ist und ein Neubau erstellt werden muss. Danach stellt er anhand einer Präsentation 3 Brückentypen vor: 1. die Trogbrücke, 2. die Fachwerkbrücke und 3. die Deckbrücke. Er nennt die jeweiligen Herstellungskosten und die Nutzungsdauer. Laut Herrn Burow beteiligt sich die Stadt Zeven zu 50 % an den Herstellungs- und auch Abschreibungskosten. Die Variante 1, die Deckbrücke aus Stahl, kostet 551.000 € und hat eine Nutzungsdauer von 100 Jahren. Variante 2 ist die Fachwerkbrücke aus Stahl, die 529.000 € kostet und auch eine Nutzungsdauer von 100 Jahren hat. Bei der Variante 3 entstehen Kosten von 445.000 € bei einer Nutzungsdauer von 60 Jahren. Der Ausschuss entscheidet sich für die Variante 1. Die vorgestellte Präsentation wird in Mandatos eingestellt.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass die in der Bauausschusssitzung vorgestellte Variante 1 umgesetzt werden soll.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – Vorlage Nr. 231 – 4.27, 4.2

5. Bauleitplanung; B-Plan Nr. 41 „Birkenweg, Teil IV“

Herr Schiemann stellt die Vorlage kurz vor und teilt mit, dass das beauftragte Schallgutachten vorliegt. Es ergeben sich keine Einschränkungen für das Plangebiet. Die gewünschten Änderungen aus der letzten Sitzung des Bauausschusses wurden in die Planung übernommen. Danach stellt Herr Schiemann die einzelnen Teilbereiche des Allgemeinen Wohngebietes (WA 1 bis WA 4) vor.

Ratsherr Setzer spricht sich für eine Verschiebung des Spielplatzes aus. Er möchte ihn in den östlichen Bereich des Plangebietes auf das Grundstück mit einer Fläche von 894 m² verschieben. Evtl. könnte das Grundstück verkleinert und somit das benachbarte vergrößert werden.

Nach kurzer Diskussion beschließt der Ausschuss den Spielplatz wie oben angegeben zu verschieben.

Der Bauausschuss empfiehlt **einstimmig** folgenden Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss beschließt, dass auf Grundlage des Bebauungsplanentwurfes mit der erarbeiteten Änderung des Bauausschusses die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3

Abs. 1 BauGB sowie die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden soll.

Bauausschuss Heeslingen am 10.09.2020 – Vorlage Nr. 234 – 4.11, 4.17

6. Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt und schriftliche Anfragen liegen nicht vor.

Ende der Sitzung: 17.08 Uhr

Hermann Albers
Vorsitzender

Tim Burow
Gemeindedirektor i.A.

Andrea Schönebeck
Protokollführerin